

WABIEMUR

Dispersions-Strukturputz

organisch gebundener Putz in Kratz- (Edel-) + Reibputzstruktur (RA) für außen

Produktbeschreibung

Gebrauchsfertiger, wasserverdünnbarer organisch gebundener Strukturputz auf Polymerdispersionsbasis als Oberputz in Kratz- und Reibstruktur zur Anwendung im Außenbereich.

Anwendungsbereich

Als Endbeschichtung für dekorative und strapazierfähige Oberflächen auf mineralischen und organischen Untergründen. Auch als Abschlussbeschichtung in den schwer entflammaren WABIETHERM Wärmedämmverbundsystemen mit Polystyrolplatten verwendbar.

- **Z-33.41-88** WABIETHERM WDVS mit angeklebten Dämmplatten aus Polystyrol
- **Z-33.42-1121** WABIETHERM WDVS mit Schienenbefestigung und Polystyrolplatten
- **Z-33.4.3-96** WABIETHERM WDVS mit angedübelten und angeklebten Dämmplatten aus Polystyrol

Eigenschaften

- schwer entflammbar im WABIETHERM WDVS
- große Farbonauswahl und hohe Farbstabilität
- Ausrüstung gegen Algen- und Pilzbefall
- strapazier- und reinigungsfähig
- geschmeidige und leichte Verarbeitung
- maschinengängig
- wasserabweisend und wasserdampfdurchlässig
- witterungsbeständig
- widerstandsfähig gegen mechanische Beanspruchung (Riss- und Schlagfest), faserverstärkt

Untergründe

Der Untergrund muss sauber, tragfähig, eben, fest, trocken und frei von Ausblühungen, Trennmitteln und Sinterschichten sein. Feuchte und nicht vollständig abgebundene Untergründe können zu Schäden (Blasen, Risse und Farbschattierungen) in der Oberfläche führen. Horizontale und geneigte Flächen im Außenbereich sind für die Beschichtung nicht geeignet.

Untergrundvorbehandlung

Grob poröse und sandende Untergründe sind mit WABIEMUR Putzverfestiger W zu behandeln. Pilz- und algenbefallene Flächen im Außenbereich gründlich reinigen und mit WABIEMUR Sanierlösung nachbehandeln. Technische Merkblätter beachten!

Bei Armierungsschichten ist vor dem Aufbringen der Grundierung sowie vor dem Auftrag des Oberputzes eine ausreichende Trocknungszeit zu gewährleisten.

Nachputzstellen sorgen für ein ungleichmäßiges oder wolkeiges Auftrocknen die besonders bei farbigen Endbeschichtungen störend sichtbar werden können. Nachputzstellen müssen durchgetrocknet sein und anschließend mit WABIELUX Mehrfachfluat behandelt werden. Unterputze mit Sinterschichten durch Anätzen mit WABIELUX Mehrfachfluat entfernen und mit klarem Wasser nachwaschen. Technisches Merkblatt beachten!

Voranstrich

Je nach Art und Zustand des Untergrundes ist ein Voranstrich aufzubringen. Als Zwischenbeschichtung WABIEMENT Putzgrund P weiß, 1:1 mit Wasser verdünnt oder WABIEMENT Streichgrund W unverdünnt auftragen. Bei getönten Putzen den WABIEMENT Streichgrund W im Putzfarbton einfärben. Die Grund- und Zwischenbeschichtungen müssen vor der weiteren Überarbeitung durchgetrocknet sein. Bitte die jeweiligen technischen Merkblätter beachten!

Verarbeitung

Die WABIEMUR Kunstharzputze sind gebrauchsfertig eingestellt. Vor der Verarbeitung mit einem langsam laufenden Rührgerät gründlich aufrühren. Ein geringer Wasserzusatz zur KonsistenzEinstellung ist möglich ($\leq 1\%$). Eingefärbte Putze, besonders intensive Farbtöne, benötigen deutlich weniger oder kein Wasser zur KonsistenzEinstellung. Mit einer Edelstahltraufel auftragen und gleichmäßig auf Kornstärke abziehen. Der Putz kann mit herkömmlichen Putzmaschinen verarbeitet werden.

Die Arbeitstechnik und die Verarbeitungswerkzeuge haben einen entscheidenden Einfluss auf die spätere Anmutung des Objekts.

Um gleichmäßige Flächen zu erhalten, ist ein glatter Untergrund erforderlich. Eventuelle geringe Farbtonunterschiede in unterschiedlichen Produktionsnummern sind rohstoffbedingt und kein Grund zur Beanstandung.

Deshalb gilt: Auf zusammenhängenden Flächen nur Material mit gleichen Chargennummern verarbeiten oder bei unterschiedlichen Chargen das Material vorher gleichmäßig mischen!

Kratzputz

Je nach gewünschter Struktur mit Kunststofftraufel, Moosgummi- oder PUR-Scheibe gleichmäßig rund abscheiben.

Adolf Wagner GmbH

Farben, Putz- und Wärmedämmsysteme
Postfach 1563

35205 Biedenkopf

Telefon (0 64 61) 95 12 0 - Telefax: (0 64 61) 95 12 33
info@wagner-putze.de - www.buntsteinputz.de

Die vorstehenden Angaben sind nach dem derzeitigen Erkenntnisstand der Prüftechnik gewissenhaft zusammengestellt und dienen als Richtlinie für die Verarbeitung. Die Angaben sind wegen der Vielseitigkeit der Anwendung und Arbeitsmethode jedoch unverbindlich und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis. Sie entbinden den Verarbeiter nicht davon, die Produkte auf ihre Eignung selbstverantwortlich zu prüfen. Mit dieser Ausgabe verlieren alle bisherigen Merkblätter ihre Gültigkeit.

stark in Putz!



WABIEMUR

Dispersions-Strukturputz

organisch gebundener Putz in Kratz- (Edel-) + Reibputzstruktur (RA) für außen

Reibputz

Nach kurzem Anziehen mit Kunststofftraufel, Holzbrett oder auch Edelstahlglättkelle in runder, senkrechter oder waagerechter Bewegung strukturieren.

Verarbeitungstemperatur

Empfohlene Objekt- und Umgebungstemperatur:
Nicht unter +5°C. Ebenfalls nicht unter direkter Sonneneinstrahlung, bei starkem Wind, Nebel oder hoher Luftfeuchte verarbeiten.

Verbrauch

Der Verbrauch ist abhängig von Auftragsart, Saugfähigkeit und Struktur des Untergrundes. Exakte Verbrauchswerte können nur am Objekt durch Anlegen von Musterflächen ermittelt werden.

Kratzputz bzw. Edelputz E

EF 1,5 mm = 2,0 – 2,5 kg/m²

EM 2,0 mm = 2,8 – 3,2 kg/m²

EG 3,0 mm = 4,0 – 4,2 kg/m²

Reibputz RA

RA 1,5 mm = 2,0 – 2,4 kg/m²

RA 2,0 mm = 2,8 – 3,2 kg/m²

RA 2,5 mm = 3,3 – 3,7 kg/m²

RA 3,0 mm = 3,9 – 4,3 kg/m²

RA 3,5 mm = 4,3 – 4,7 kg/m²

RA 6,0 mm = 5,8 – 6,2 kg/m²

Sonderkörnungen sind auf Wunsch lieferbar.

Trocknung und Überarbeitung

Die Trocknung ist von der Schichtstärke und von der Witterung abhängig. Bei +18°C und 65 % relativer Luftfeuchte ist eine Überarbeitung frühestens nach 48 Stunden möglich. Bei ungünstigen Witterungsbedingungen (kalt und feucht) sind längere Trocknungszeiten zu berücksichtigen und grundsätzlich geeignete Schutzmaßnahmen (z.B. Regenschutz) zu treffen.

Reinigung der Werkzeuge

Sofort nach Gebrauch mit Wasser.

Lieferform

Verpackung: 25 kg Kunststoffeimer
Palette à 24 Eimer = 600 kg

Farbton: Standardfarbton weiß -
werksseitig tönbar. Für die
maschinelle Einfärbung mit
dem Wagner COLOR-
SYSTEM geeignet.

Lagerung

Frostfrei, vor direkter Sonneneinstrahlung schützen. Das Produkt ist im originalverschlossenen Gebinde bei kühler Lagerung mindestens 12 Monate lagerstabil.

Adolf Wagner GmbH

Farben, Putz- und Wärmedämmsysteme

Postfach 1563

35205 Biedenkopf

Telefon (0 64 61) 95 12 0 - Telefax: (0 64 61) 95 12 33

info@wagner-putze.de - www.buntsteinputz.de

Die vorstehenden Angaben sind nach dem derzeitigen Erkenntnisstand der Prüftechnik gewissenhaft zusammengestellt und dienen als Richtlinie für die Verarbeitung. Die Angaben sind wegen der Vielseitigkeit der Anwendung und Arbeitsmethode jedoch unverbindlich und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis. Sie entbinden den Verarbeiter nicht davon, die Produkte auf ihre Eignung selbstverantwortlich zu prüfen. Mit dieser Ausgabe verlieren alle bisherigen Merkblätter ihre Gültigkeit.

stark in Putz!



WABIEMUR

Dispersions-Strukturputz

organisch gebundener Putz in Kratz- (Edel-) + Reibputzstruktur (RA) für außen

Technische Eigenschaften

| | |
|------------------------|-------------------|
| Bindemittelbasis: | Polymerdispersion |
| Spez. Gewicht in kg/l: | 1,6 -1,8 |
| pH-Wert: | ca. 8 |
| Glanzgrad: | <i>matt</i> |

Wasserdampfdurchlässigkeit bzw. Permeabilität
(EN ISO 7783-2)

Diffusionsäquivalente
Luftschichtdicke S_d (m): ca. 0,3

Wasserdurchlässigkeitsrate
 w (kg/m²h^{0,5})(EN ISO 1062-3): < 0,3

Bei den obigen Angaben handelt es sich um Durchschnittswerte. Durch den Einsatz natürlicher Rohstoffe können konkrete Werte einzelner Chargen minimal abweichen ohne aber die Eignung des Produktes zu beeinflussen.



Adolf Wagner GmbH • 35205 Biedenkopf
11

EN 15 824

Dispersionsputz

Putz mit organischen Bindemitteln
in Reibe-, Kratz- und Filzputzstruktur, Faschenputz
zur Verwendung im Außenbereich

| | |
|---|---|
| Wasserdampfdurchlässigkeit: | V ₂ mittel |
| Wasseraufnahme: | W ₂ mittel |
| Haftfestigkeit: | ≥ 0,3 MPa |
| Dauerhaftigkeit (Frostwiderstand): | Durchlässigkeitsrate nach DIN EN 1062-3 ≤ 0,5 kg/(m ² • h ^{0,5}) |
| Wärmeleitfähigkeit $\lambda_{10, dry, mat}$: | KLF |
| Brandverhalten: (Euroklasse) | B -s1 d0 (bei Verwendung auf mineralischen Untergründen) |

Entsorgung

Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Verarbeitetes bzw. abgebundenes Material kann als Baustellenabfall nach AVV-Abfallschlüssel 170904 behandelt werden. Unverarbeitetes Material im Originalgebinde wird nach AVV-Abfallschlüssel 080112 entsorgt. Flüssige Materialreste bei einer autorisierten Sammelstelle abgeben.

Sicherheit

Dieses Produkt ist kein Gefahrstoff.
GISCODE: M-DF02

Hinweise und Empfehlungen

Bei Verwendung der WABIEMUR Dispersions-Strukturputze auf den WDV-Systemen mit Polystyrolplatten ist ein Hellbezugswert von 20% nicht zu unterschreiten. Niedrigere Hellbezugswerte erfordern besondere Maßnahmen wie z. B. den Einsatz des Armierungsspachtels ZF (siehe technisches Merkblatt).

Werksseitig sind die WABIEMUR Dispersions-Strukturputze mit einer Filmkonservierung gegen Algen- und Pilzbefall ausgerüstet. Hierdurch wird ein möglicher Befall verzögert. Nach dem Stand der Technik kann ein dauerhaftes Verhindern des Algen- und Pilzbefalls nicht zugesichert werden.

Die in den WABIEMUR Dispersions-Strukturputzen verwendeten Sande und Körnungen sind Naturprodukte. Vereinzelt auftretende dunklere Körner entsprechen dem natürlichen Grundcharakter. Sie stellen keinen Mangel dar und sind nicht zu beanstanden.

Adolf Wagner GmbH

Farben, Putz- und Wärmedämmsysteme
Postfach 1563

35205 Biedenkopf

Telefon (0 64 61) 95 12 0 - Telefax: (0 64 61) 95 12 33
info@wagner-putze.de - www.buntsteinputz.de

Die vorstehenden Angaben sind nach dem derzeitigen Erkenntnisstand der Prüftechnik gewissenhaft zusammengestellt und dienen als Richtlinie für die Verarbeitung. Die Angaben sind wegen der Vielseitigkeit der Anwendung und Arbeitsmethode jedoch unverbindlich und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis. Sie entbinden den Verarbeiter nicht davon, die Produkte auf ihre Eignung selbstverantwortlich zu prüfen. Mit dieser Ausgabe verlieren alle bisherigen Merkblätter ihre Gültigkeit.

stark in Putz!

